

Stützpunkte legen wieder los

In Bergheim und Frankenberg starten Vorbereitungen für den Kassel-Marathon

FRANKENBERG/BERGHEIM. Mitte Mai ist es wieder soweit: Der Kassel-Marathon wird wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer anlocken. Auch die Vorbereitungs-Stützpunkte nehmen wieder ihre Arbeit auf und locken in Franken-

GLÜCKSTELEFON

Rufen Sie an:

0 13 79 / 69 96 60

berg und Bergheim mit ihren Auftaktveranstaltungen – bei beiden ist Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger vor Ort.

Traditionell beginnen die Stützpunkte mit Informationsveranstaltungen und „Run ups“ die Laufsaison. Der Stützpunkt Bergheim/Edertal startet am Mittwoch, 28. Januar, um 20 Uhr im Vereinsheim des TV Bergheim. „Ob Anfänger oder ambitionierte Läufer, jeder ist bei uns willkommen“, sagt Stützpunktleiter Günter Lehmann.

Neben Informationen rund um Training und Ausrichtung des Stützpunktes sowie über den Kassel Marathon vom 15. bis 17. Mai wird die Auftaktveranstaltung durch einen Vortrag der Bergheimer Ernährungsberaterin Melanie Thielemann abgerundet. Trainingszeiten in Bergheim sind immer mittwochs (18.30 Uhr) und sonntags (9 Uhr), diens-

tags findet ab 18.45 Uhr Halblenentraining in der Sporthalle der Helenenkl. statt.

Start auch in Frankenberg

Auch der Stützpunkt Frankenberg unter der Leitung von Martin Isgen bietet wieder eine Auftaktveranstaltung an, diese findet am Freitag, 30. Januar, ab 18 Uhr im Charisma-Wohlfühl-Ressort am Teichweg statt.

Seit zwei Jahren ist der Stützpunkt Frankenberg mit von der Partie. Martin Isgen

hat dort einen aktiven Stützpunkt aufgebaut, der schon in kurzer Zeit sehr guten Zulauf gefunden hat. In Verbindung mit dem Charisma-Wohlfühl-Ressort gibt es weitere Sportangebote. Die nordhessische 400 Meter- und 400 Meter-Hürden-Spitzenläuferin Hanna Brandt ist ebenfalls als Trainerin aktiv. Trainingszeiten sind dienstags und freitags jeweils um 18 Uhr.

Die Vorbereitungs-Stützpunkte gehören zu den Säulen der größten nordhessischen

Sportveranstaltung. An 17 Standorten in Nordhessen, Osthessen, Südniedersachsen und Ostwestfalen werden Läufer und Walker auf die Wettbewerbe vorbereitet. „Auch dank der Stützpunkte haben wir die Region in Bewegung gebracht“, so Winfried Aufenanger.

In den Vorbereitungs-Standorten bekommen die Teilnehmer durch Lauftrainer die nötige Anleitung und Unterstützung. Darüber hinaus gibt es weitere Serviceleistungen wie individuelle Trainingspläne, Leistungsdiagnostik oder der Nutzung des Medical Teams des Kassel Marathons.

Zum Auftakt der Stützpunktveranstaltungen haben uns die Organisatoren acht Startplätze für den Kassel-Marathon zur Verfügung gestellt, die wir verlosen möchten. Wer einen Startplatz gewinnen möchte, ruft heute unser Glückstelefon unter

0 13 79/69 96 60

an (Kostenhinweis: Der Anruf kostet aus dem deutschen Festnetz 50 Cent. Die Preise aus dem Mobilfunknetzwerk können abweichen) und nennt das Stichwort „Marathon“. Die Namen der Gewinner werden in der HNA veröffentlicht, die Gewinner telefonisch benachrichtigt. Viel Glück! (tsp)



Los geht es: Die Marathon-Stützpunkte nehmen wieder ihre Arbeit auf. Ziel ist die Veranstaltung, die im Mai in Kassel stattfinden wird.

Archivfoto: Malmus/nh